



Neuer Ratgeber Kinderunfälle im häuslichen Umfeld

Kinder scheuen kein Risiko

(ddp direct) Kinder sind nicht nur ganz besonders neugierig, sie sind zudem unerfahren und noch nicht in der Lage, Gefahren zu erkennen. Diese Mischung führt dazu, dass die Kleinsten besonders unfallgefährdet sind, so die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, die jetzt den neuen Ratgeber Unfallverhütung für Kinder im häuslichen Umfeld herausgegeben hat.

Gegenstände greifen, sie in den Mund stecken: Schon Babys erforschen ihre Umgebung mit allen Sinnen. Neue Fähigkeiten, die ein Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt, wollen erprobt sein. Kleine Kinder wissen noch nicht, dass sie ihr Entdeckungs- und Forschungsdrang in ernsthafte Schwierigkeiten bringen kann: dass eine Herdplatte zu schweren Verbrennungen, der heiße Wasserkocher zu Verbrühungen oder der Sturz von einem Möbel zu Verletzungen führen können. Erst mit ungefähr neun, zehn Jahren beginnen Kinder, ein vorausschauendes Gefahrenbewusstsein zu entwickeln. Sie fangen an, Gefahren zu vermeiden oder deren mögliche Folgen abzumildern.

Je nach Entwicklungsstand verlagert sich der Unfallschwerpunkt. Sind die Kleinsten vor allem durch Ersticken, Stürze oder Verbrühungen und Verbrennungen gefährdet, sind für Vorschulkinder Sport und Freizeit sowie der Straßenverkehr besonders gefährlich.

Vor allem die Eltern müssen ihre Kinder schon frühzeitig auf die alltäglichen Gefahren aufmerksam machen, die beispielsweise in den eigenen vier Wänden oder im Straßenverkehr drohen. Sie sind es, an denen sich die Kinder in ihren ersten Jahren orientieren. Das Vorbild der Eltern hilft den Sprösslingen, sicherer zu werden und mögliche Gefahren zu erkennen. Im Haushalt optimal ist eine Kombination aus Kindersicherungen und spielerischen Übungen, um Unterschiede zu begreifen oder später das Prinzip von Ursache und Wirkung kennenzulernen, so die SIGNAL IDUNA. Wichtig ist es auch, die Fragen der Kleinen verständlich zu beantworten, warum das Kind zum Beispiel nicht mit Streichhölzern spielen soll. Gemeinsame Erkundungen des Haushalts helfen zu verstehen, welche Geräte heiß werden können oder an welchen Gegenständen man sich verletzen kann. Um Unfälle zu vermeiden, sollten die Kinder körperlich und motorisch fit sein. So sind Kinder mit einem guten Gleichgewichtsgefühl und sicherer Körperbeherrschung weniger unfallgefährdet.

Eltern sollten nicht nur darauf achten, dass ihre Kinder mögliche Gefahrenquellen früh erkennen und diesen aus dem Weg gehen können. Wichtig ist auch eine private Unfallversicherung, wie sie beispielsweise im PFIFFIKUS Kinderschutz der SIGNAL IDUNA enthalten ist. Sie ergänzt nicht nur die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung, sondern leistet auch bei Freizeitunfällen.

Der Ratgeber Unfallverhütung für Kinder im häuslichen Umfeld beleuchtet umfangreich wichtige Facetten des Themas, zeigt zum Beispiel die wichtigsten Gefahrenquellen auf und gibt Tipps zur Unfallprävention. Die Broschüre gibt es über die zuständigen Filialdirektionen der SIGNAL IDUNA. Zudem ist er online verfügbar auf www.ratgeber-direkt.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ijchrf>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/familie/neuer-ratgeber-kinderunfaelle-im-haeuslichen-umfeld-78486>

Pressekontakt

-

Herr Claus Rehse
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund

claus.rehse@signal-iduna.de

Firmenkontakt

-

Herr Claus Rehse
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund

shortpr.com/ijchrf
claus.rehse@signal-iduna.de

1999 entstand die SIGNAL IDUNA Gruppe aus der Fusion der 1907 gegründeten Dortmunder SIGNAL Versicherungen mit der Hamburger IDUNA NOVA Gruppe, gegründet 1906. Im Jahr 2009 schloss sich auch der Deutsche Ring Krankenversicherungsverein, Hamburg, dem Gleichordnungskonzern an.

Die SIGNAL IDUNA gehört heute zu den Top Ten im deutschen Versicherungsmarkt mit Ambitionen in Europa. Sie bietet Versicherungsschutz für jedermann an. Unter ihrem Dach finden sich auch Spezialversicherer für den öffentlichen Dienst sowie ein komplettes Angebot an modernen Finanzdienstleistungen. Dazu gehören Bausparprodukte, Immobilienfinanzierungen, Investmentanlagen und Bankdienstleistungen.

Die Stärke und Kernkompetenz der SIGNAL IDUNA liegen in der Absicherung aller Lebensrisiken der privaten Haushalte und in der maßgerechten Risikodeckung für die Betriebe der mittelständischen Wirtschaft. Hinzu kommt ein breit gefächertes Angebot von Finanzdienstleistungsprodukten, besonders fokussiert und zugeschnitten auf die Unternehmen und Beschäftigten in Handwerk, Handel und Gewerbe.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe erzielt Beitragseinnahmen von rund 5,2 Milliarden Euro, und mit mehr als 50 Milliarden Euro Vermögensanlagen verfügt die Gruppe über eine beachtliche Finanzkraft. Knapp 13.000 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst betreuen rund zwölf Millionen Kunden.